



Juni/Juli 2022

MartinsBote

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe

Wir wolln uns gerne wagen,
in unsern Tagen
der Ruhe abzusagen,
die's Tun vergisst.
Wir wolln nach Arbeit fragen,
wo welche ist,
nicht an dem Amt verzagen,
uns fröhlich plagen
und unsre Steine tragen
aufs Baugerüst.

Nikolaus Ludwig von Zinzendorf
(EG 254)



Angaben über die Kontakte
finden Sie auf dieser
Homepage

WWW.
Martinsbote
.de

Nachgedacht



Wer ein Baugerüst aufstellt, hat ein klares Ziel. Er will bauen oder sanieren, Wände oder Dächer oder beides. Zwei ebenso klare Ziele formuliert die Bibel für alle Christenmenschen: Frieden und Heiligung.

Der Friede war für uns über Jahrzehnte eine Selbstverständlichkeit. Nun ist er gefährdet und ganz in unserer Nähe zerstört. Wir merken an den vielfältigen Auswirkungen, wie wertvoll der Friede ist und dass es sich lohnt, ihm nachzujagen, dem Frieden für die Welt, dem Frieden mit allen Menschen! Ein gewaltiges Ziel – ebenso wie für unsere Gemeinde die Neueindeckung des Kirchturms. Aber mit weniger als dem Frieden für die Welt gibt sich Gott nicht zufrieden. Er motiviert

seine Leute genau dazu: Dass sie Frieden haben und dass von ihnen Frieden ausgeht.

Wie aber geht das in dieser Welt, wie sie ist? Das ist das zweite Ziel, die Heiligung! Heinrich Rendtorff erklärt Heiligung so: „Bei Gott in Arbeit sein“. Das heißt für mich: Ich bin eine Baustelle Gottes. Und alle, die mit mir zusammen Kirche sind, sind Baustellen Gottes. Unsere Gemeinde ist seit über 1230 Jahren eine Baustelle. Bei der Martinskirche sind gerade die Arbeiter ange-rückt. Sie demontieren zunächst alles Marode und befördern nach unten, was Feuchtigkeit in den Kirchturm eindringen lassen kann und seinen Verfall bedeuten würde: Zerbröselnder Schiefer wird entfernt, auch die Schalung, die viel zu

dünn ist. Das geht von oben nach unten. Und von unten nach oben wird dann alles wieder neu gemacht. Genauso ist die Kirche, genauso sind alle Christenmenschen bei

Gott in Arbeit.

Durch sein Wort deckt er auf – und ab, was kaputt ist und kaputt macht, was

dem Frieden im Weg steht. Und

sein Wort baut auf,

Glaube, Liebe, Hoffnung, alles, was zum Frieden dient: Glaube – denn wir glauben an den Gott, der Frieden ist und Frieden schenkt. Liebe – denn wo Liebe ist, breitet sich Frieden aus und der Wunsch, auch Konflikte gut zu lösen. Hoffnung – denn wir machen gerade die Erfahrung, dass uns der Krieg überschattet und wir uns auf Mangel einstellen müssen. Hoffnung haben wir nötig, dass auch langjährige Streitigkeiten beigelegt werden. Hoffnung haben wir nötig, dass dieser Krieg nicht nur lokal begrenzt bleibt, sondern auch bald beendet wird. Dafür beten wir – und für alle, die diese Hoffnung mit uns teilen und darum unermüdlich verhandeln. Und auch dieser Heiligungsprozess geht zunächst von oben nach unten: Gott ist in Jesus Christus heruntergekommen, um uns so zu gestalten, dass wir seinem Vorbild immer ähnlicher werden und dass wir zum ihm hin-

wachsen – als Mitarbeiter an seinem Friedensreich.

Und was ist bei der Heiligung meine Aufgabe?

Zuerst dachte ich: Dasselbe, was der Kirchturm gerade tut, sich einrüsten lassen, damit Gott überall drankommt. Stillhalten und Gott machen lassen. Sein Werkzeug ist sein Wort. Auch dieses Wort vom Frieden und der Heiligung.

Doch dann kamen mir Zweifel: So passiv geht das wohl auch nicht. Denn das Bibelwort redet ja vom „Nachjagen“. Und das ist etwas höchst Aktives. Die Jagd nach dem Frieden hat mit Aushalten zu tun: Ich muss auch mal aushalten, was ich gerade für ungerecht halte. Und mit Eintreten: Ich bin berufen für die einzutreten, denen Unrecht geschieht. Auch im Gebet. Und mit Verhandeln: Vielleicht ist es an mir, mit meinem Feind ins Gespräch zu kommen oder mit verfeindeten Nachbarn. Ja, so könnte die Jagd nach dem Frieden gelingen. Aber immer setzt sie voraus, dass ich vor Gott stillhalte, dass er mich von allem Unfrieden in mir befreit.

So passiv und aktiv will uns Gott als Mitarbeiter an seinem Friedensreich.

In diesem Sinne:

Herzliche Grüße von der Baustelle

Ihr **Reiner Braun**, Pfarrer

Gerüstbegehung für alle?

Immer wieder werden wir angesprochen von Interessenten, die gerne mal auf das Gerüst möchten. Das hätten wir sehr gerne ermöglicht, ist aber leider aus Versicherungsgründen für Unbefugte völlig ausgeschlossen! Dafür bitten wir um Verständnis.

Und die Finanzierung?

Wir hatten uns ja als Ziel gesetzt, 93.600 Euro zu sammeln! Bislang sind 57.623,12 Euro eingegangen! Das erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit! Gott segne Geber und Gaben – und alle, die in schwindelnder Höhe am Kirchturm arbeiten!

„Sing-Pray-Eat“



Das vierte ökumenische Treffen zum Singen, Beten, Essen und Bibelteilen rund um die Martinskirche findet wieder auf dem Kirchplatz Dautphe statt. Am 30. Juni 2022 um 19 Uhr.

Um besser planen zu können, wäre eine Anmeldung bis zum 23. Juni

sehr wünschenswert für die Planung, aber nicht notwendig. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro: 06466-912833 oder kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de

Aktuelle Infos (auch bei feuchtem Wetter) auf www.martinsbote.de

Überwältigende Hilfsbereitschaft



„Die Lage in der Ukraine bestürzt uns alle. Wir haben uns überlegt, dass wir gerne helfen möchten ...“



Mit diesen Worten luden einige Mitarbeiter der FeG und der Kirchengemeinde in den Saal der Freien evangelischen Gemeinde Hommertshausen zu einem Kaffeetrinken ein.

Der Erlös war bestimmt für die Ukrainehilfe.

Die Anzahl der Kuchenspenden war gigantisch. Bis hin zu einem Russischen Zupfkuchen versehen mit einer Friedenstaube war alles da, was das Herz begehrt. (s. Bild)

Wirklich überwältigend war, dass die Kuchen bereits eine Stunde nach Beginn der Veranstaltung so gut wie aufgegessen waren und aus privaten Beständen aufgefüllt wurden.

Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis brachten einen Erlös von 2.446,20 € ein.

Danke an Alle, die mit Kuchen, Spenden, Gesprächen und Gebeten, Anteil an diesem schönen, mit Sonnenschein gesegneten, Nachmittag hatten.

Tina Junker

NEU! Emmaus-Treff



„Emmaus ist ein Ort bei Jerusalem. Dahin sind zwei Leute unterwegs, voller Trauer, Zweifel, Fragen, Anfragen, Zukunftsängste... Doch dann gesellt sich einer zu ihnen, der ihnen zuhört und mit ihnen ins Gespräch kommt. Am Ende stellt sich heraus, dass das Jesus ist.

Diese Geschichte (Lukas 24) ist das Vorbild für den Emmaus-Treff. Wir wollen uns treffen, um Fragen, Anfragen, Zweifel zu besprechen und alles ins Licht der Bibel zu stellen. Wie genau das sein wird, ob auch Musik eine Rolle spielt oder gemeinsames Essen, das liegt an denen, die mit uns den Weg nach Emmaus gehen möchten. Wir sind gespannt und freuen uns auf alle, die mitgehen.“

Rut Hilgenberg und Reiner Braun

**Freitag, 10. Juni 2022 - 20 Uhr
bei Hilgenbergs in Dautphe (Hofstraße 9)**

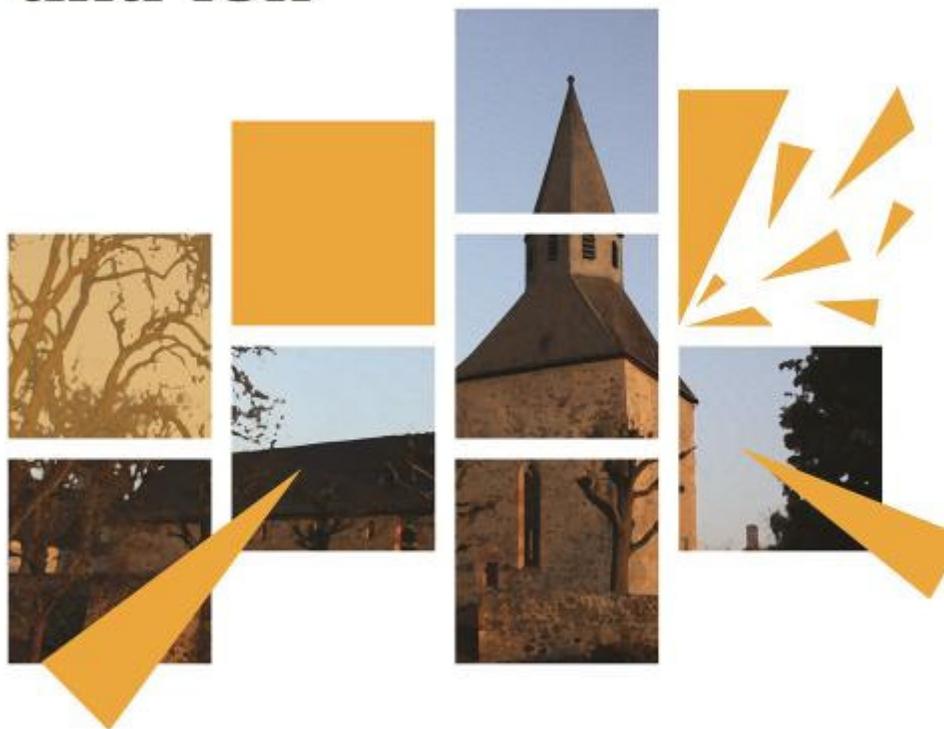
Kinder sind willkommen und haben genug Raum, miteinander zu spielen, ohne das Gespräch zu stören.

Infos: Kantorin Rut Hilgenberg oder
Pfarrer Reiner Braun (Kontakt Daten beider: S. 2)

**Kunst- und Literaturwettbewerb für
Kinder und Jugendliche**



„Die Martinskirche - und ich“



Einsendeschluss: 14. Mai

Infos unter www.martinsbote.de

Kunstaussstellung 3. - 20. Juli 2022



Erneuerung

Öffnungszeiten: täglich 14-19 Uhr

Infos unter www.martinsbote.de

Ausstellungsbereich 1:

Martinskirche Dautphe

Bilder und Texte der Kinder und Jugendlichen
(Einsendungen anlässlich des Wettbewerbs)

Ausstellungsbereich 2:

Gemeindehaus Dautphe

Bilder, Installationen, Werkstücke aus Holz und Glas
(von Christa Flick, Manuela Gücker-Braun, Hans-Jürgen Kind)

Finissage und Preisverleihung:

**20. Juli um 18 Uhr
in der Martinskirche
Dautphe**

Alle sind willkommen!



Unsere Dautpher Kirche ist Spitze ...

*... und mein Name steht
sogar auf dem Dach!*



Möchten auch Sie Ihren Namen auf einen Schieferstein schreiben, der auf dem Kirchendach verbaut wird?

Dann haben Sie die Möglichkeit dazu! Gegen eine Spende können Sie Ihren Namen, einen Spruch, ein Gebet oder was immer auf einen Schieferstein passt, darauf schreiben. Die Steine werden dann mit anderen mit der Aufschrift nach innen festgenagelt.

Die Schiefersteine werden demnächst geliefert. Stifte besorgen wir. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage, in den sozialen Medien und in der Presse.

Wer namentlich gespendet hat – egal in welcher Höhe – wird im neuen Dokument erwähnt, das im Juni in die Kapsel eingelassen wird, unterhalb des dann im erneuerten Turmkreuzes. Stichtag: 10. Juni.



TAFEL



BIEDENKOPF

Lebensmittel
retten.
Menschen
helfen.

Aufruf zur Lebensmittelspende

Aufgrund der aktuellen Situation bekommt unsere Tafel immer mehr neue Kunden. Gleichzeitig werden beim Einsammeln von den Märkten und Bäckereien weniger Lebensmittel zur Verfügung gestellt.

Um auch weiterhin die bedürftigen Menschen, die zu uns kommen, wirksam unterstützen zu können, benötigen wir dringend Ihre Hilfe!

Daher bitten wir um *haltbare* Spenden wie zum Beispiel:

- Nudeln, Reis, Knödel ...
- Kaffee, Tee, Säfte
- Margarine, H-Milch, Sahne ...
- Marmelade/süße Brotaufstriche
(bitte keine selbthergestellten Produkte)
- Mehl, Zucker
- Eier
- Konserven aller Art (z. B. Würstchen, Ravioli, Suppen ...)
- Hygieneartikel (z. B. Seife, Duschgel, Shampoo, Zahnpaste, Zahnbürste u. v. m.)

Wir erbitten die Spenden bei den beiden Pfingstgottesdiensten in der Martinskirche Dautphe!

Ein herzliches Dankeschön!
Der Vorstand der Tafel Biedenkopf

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

Gottesdienst

zur Konfirmations-
Erneuerung

am 10. Juli 2022



Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

Wer möchte im Abendmahlsgottesdienst am 10. Juli um 10.10 Uhr noch einmal eingesegnet werden und auf diese Weise seine Konfirmation erneuern? Konfirmation heißt ja „Befestigung“ – und das haben wir ja eigentlich alle immer wieder nötig.

Also: Egal, wie lange die Konfirmation zurückliegt, und egal, wo die Konfirmation stattgefunden hat — die Einladung gilt allen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Pfarrbüro bis 15. 6.

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**



JUGEND KIRCHEN TAG

16. – 19.06.2022
Gernsheim

Am Fronleichnamswochenende ist es soweit: Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! In diesem Jahr ist das Festival von 16. – 19. Juni zu Gast in Gernsheim (Kreis Groß-Gerau).

Es erwarten dich u.a. Konzerte, eine internationale Jugendgebetsnacht, Partys auf einer Rheinfähre und vom Radiosender YOU FM, Workshops u.v.m. Mehr Highlights und Informationen für dich und deine Eltern findet ihr unter jugendkirchentag.de

Untergebracht bist du, wie bei einem Festival, in einer eigenen Zeltstadt direkt am Veranstaltungsgelände. Mitbringen musst du nur Schlafsack und Isomatte - für den Rest ist gesorgt.

Anmelden kannst du dich über dekanat-big.de/freizeiten

TN-Beitrag: 25 €
(+14 € für alle ohne Schülerticket)

Leistungen:
Fahrt, Unterkunft, Frühstück

Team:
Klaus Grübener, Stefan Föste, Isabella Wabel, Tim Waitzmann, Heiner Häcker, & Robin Feldhaus



Schon gewusst?!
2024 findet der JUKT
in Biedenkopf statt!

Die ev. Kita Löwenzahn Mornshausen
und der Förderverein
laden ein zum

Hintergrundfoto: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de



12-jährigen Jubiläum

Wann: **16. Juli 2022**

Von: **11:00 bis 16:00Uhr**

Wo: **Camp Lachenwald**, dies befindet sich im Wald zwischen Mornshausen und Holzhausen.

Es wird ein Shuttleservice ab 10:30 Uhr von der Molkerei in Mornshausen angeboten.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.



Die Haselmäuse
WALD-KINDERGARTEN-GRUPPE
Ev. Kindergarten Mornshausen



Förderverein der ev. KiTa

löwenzahn
Dautphetal-Mornshausen e.V.

Ich sehe dich – Jesus und Zachäus

Jesus ist in der Stadt.
Viele Menschen
versammeln sich um ihn.
Auch Zachäus
will ihn unbedingt sehen.
Aber er ist zu klein!
Da kommt ihm eine Idee.
Davon hören wir
in unserem Gottesdienst:

Samstag, 25. Juni 2022
15 Uhr
auf der Wiese an der
Auferstehungskirche Holzhausen
(Kirchstraße 21)

Der Gottesdienst dauert eine halbe Stunde. Im Anschluss gibt es Kaffee, Saft und Kuchen für alle, die noch Zeit haben. **Wir freuen uns auf euch!**

Team: *Colet Behrens, Sonja Lenz,*
Kerstin Griesing und **LOTTA**



EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



www.evangelisch-in-dautphetal.de



Wir laden herzlich ein zu **Café Mama**

„Gottes Segen“ – wünschen sich manche zum Geburtstag, zur Hochzeit, Taufe oder zur Konfirmation. Im Segen steckt die Kraft Gottes, die geheimnisvoll und auf ganz verschiedene Weise wirkt. Wie wichtig ist uns der Segen? Was empfinden wir, wenn wir gesegnet werden? Segnen wir selbst auch? Das Segnen des eigenen Kindes kann zu einem besonderen Augenblick werden. Dazu gibt es Vorschläge und Anregungen.

Gottes guter Segen

Dienstag, 7. Juni 2022, 10–11.30 Uhr

Ev. Familienzentrum VierWände, Marburger Straße 20, Dautphe

Alle Frauen mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen – zum Frühstück und Gespräch. Für die Kinder gibt es eine Spieldecke und jede Menge Spielsachen.

Team: **Beate Reuter** und Gemeindepädagogin **Kerstin Griesing**



Wir laden herzlich ein zu **NachtCafé Mama**

Herzliche Einladung zum NachtCafé Mama. Wir freuen uns über ehemalige und aktuelle Besucherinnen des Café Mamas und alle anderen Frauen, die Lust auf einen schönen Abend haben. Es gibt leckere Snacks und Getränke, heitere und besinnliche Texte und Livemusik. Dazwischen ist genügend Zeit für gute Gespräche. Gönnst euch diese Stunden!

Wir freuen uns auf euch.

**Mittwoch, 13. Juli 2022,
20 Uhr bis ca. 21.30 Uhr**

**Ev. Familienzentrum VierWände,
Marburger Straße 20, Dautphe**



Kosten: 5 Euro

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 9. Juli bei Gemeindepädagogin Kerstin Griesing, Telefon 0151-65626667.

Am besten direkt anmelden!

Team: **Julia Mootz, Silvia Hilberg** und Gemeindepädagogin **Kerstin Griesing**



● Infobrett ●

Alle Mitarbeitenden sind eingeladen zu einem Dankeschönessen im Anschluss an den Gottesdienst am Pfingstmontag (6. Juni) in Dautphe. Beginn ist 10.10 Uhr. An dem Tag können sich alle persönlich segnen lassen, die einen Dienst begonnen oder beendet haben oder denen ein Segen guttut. Wir bitten um Anmeldung: 06466-912833 oder kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de



EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



Dautphetal-Gottesdienst

Sonntag 26. Juni 2022, 10.10 Uhr

Kirche/Kirchplatz Dautphe

statt des verschobenen Dekanatskirchentags, der am 25.6.2023 in Gladenbach stattfinden soll.

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Bitte Presse, Soziale Netzwerke und Homepage beachten!

Das Dekanatsfrauenteam lädt ein ...



Clownerie, ein Spiel der Hoffnung

Workshop: Eine Clownin nimmt uns mit.

Samstag, 11. Juni, 9.30-17 Uhr

Clowneskes Theater und Workshop

Herzliche Einladung zum Theater mit der Theologin Frau Dr. Gisela Matthiae.

**am Freitag, 10. Juni 2022,
um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus in
Breidenbach**

Sie wird sich an diesem Abend in Frau Adele Seibold verwandeln und uns ihr Programm „Mir reicht!“ vorführen.

Karten für 15 Euro, gibt es bei Frau Gudrun Stark, Tel.: 06461-8407.



Sich mal selbst eine rote Nase aufzusetzen und die Welt aus der Perspektive eines Clowns zu betrachten - das ist eine schöne und lustige Erfahrung. Es geht dabei um Entdeckungen, ums Staunen und unerschrockenes Ausprobieren. Ein Workshop für Neugierige, mit viel Spiel und Improvisation, ohne

„Die Ankunft eines guten Clowns ist für eine ganze Stadt heilsamer, als die Ankunft von 30 mit Medikamenten beladenen Eseln.“

Thomas Sydenham

hohe Ansprüche, mit Bewegung und viel Lachen.

Veranstaltungsort: Lebenshaus Osterfeld, Braustadtstr. 2, 35108 Allendorf/Eder

Kosten: 85,00 € incl. Verpflegung

Leitung: Dr. Gisela Matthiae

Anmeldung: 06452-6093, E-Mail: lebenshaus@osterfeld-online.de

Sie können den Tag auch mit einer Übernachtung im Lebenshaus „verlängern“.

Meditativer Abendspaziergang

Das Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach lädt alle interessierten Frauen zu einem meditativen Abendspaziergang ein mit dem Thema Bebauen und Bewahren

**Wann? Am Freitag,
dem 26. August 2022**

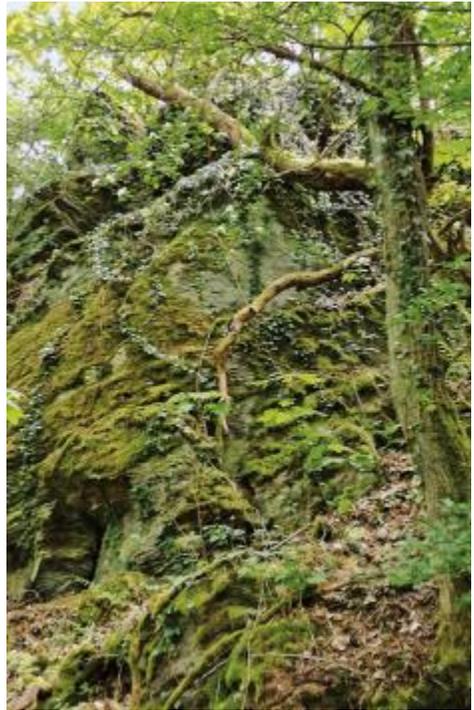
Wo? „Hinterländer Schweiz“

**Start: 18.00 Uhr an der
Martinskirche in Gladenbach**

**Ziel: gegen 21.30 Uhr,
Martinskirche in Gladenbach**

Der Weg führt von Gladenbach aus über die Felder bei Ammenhausen, mit weitem Ausblick am Waldrand

entlang, durch die reizvolle Hinterländer Schweiz. Die Wegstrecke ist ca. 7 km lang, reine Gehzeit ca. 2 Stunden. Es besteht die Möglichkeit nur eine Teilstrecke mitzugehen. Eventuell benötigte Verpflegung und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Da es am Ende des Spaziergangs schon etwas dunkler werden könnte, bitten wir, eine Ta-



Die „Hinterländer Schweiz“

schenlampe mitzubringen.

Anmeldung bis Montag 22.8.2022, bei:
Uschi Kreutz, Tel.: (06461) 88612 –
E-Mail: chrikreu@gmx.de oder

CVJM – *Fahrt 2022*



Wir planen in diesem Jahr wieder eine CVJM Fahrt.

Am Sonntag, den 18. September 2022 besuchen wir Eisenach und folgen den Spuren von Martin Luther und Elisabeth von Thüringen. Das genaue Programm hierzu gibt euch das Vorbereitungsteam um Wolfgang Freitag auf einem Anmelde-Flyer bekannt.

*Das Vorstandsteam
des **CVJM** Dautphe*



**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

WWW.
Martinsbote
.de

Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

MartinsBote

**Gemeindebrief der
Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Dautphe**

IMPRESSUM

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Auflage: 1500 Exemplare.

Kontaktadresse:

kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Redaktion: Birgit Burk-Aßmann, Reiner Braun (ViSdP), Martin Buchhorn, Lothar Gerlach, Manuela Gücker-Braun, Rüdiger Jung, Claudia Leinweber, Andrea Müller, Ursula Schmidt.

Redaktionsschluss: für die August/September Ausgabe: **20. Juni 2022.**

Bildnachweis, sofern nicht unmittelbar bei den Fotos vermerkt:

S. 1, 3, 5, 10, 23: R. Braun; S. 6: Privat; S. 17: K. Griesing; S. 21: Dr. Gisela Matthiae; S. 22: W. Riedel; S. 27: Privat.



Tagesausflug zur „Gedenkstätte Hadamar“

... damit so etwas
nie wieder geschieht

am Samstag, 9. Juli 2022

Foto: Gedenkstätte Hadamar

In der Tötungsanstalt Hadamar wurden zwischen 1941 und 1945 etwa 14.500 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen ermordet. Die Gedenkstätte erinnert daran.

Abfahrt mit dem Reisebus:

8:00 Uhr: Biedenkopf (Hainstraße, Marktplatz)

8:15 Uhr: Dautphe (Rathaus)

8:30 Uhr: Gladenbach (Marktplatz, Busbahnhof)

Programm:

- Etwa dreistündige Führung durch die Gedenkstätte.
- Mittagessen mit selbst mitgebrachtem Picknick.
- Fahrt zum Zisterzienser-Abtei Marienstatt.
Zeit für einen Besuch im Klosterladen, einen Spaziergang oder das Vesper-Gebet der Mönche um 16.30 Uhr.
- Abendessen im „Marienstatter Brauhaus“
- Rückfahrt/Ankunft: Gladenbach, Dautphe, Biedenkopf, ca. 20.00 Uhr

Kosten (ohne Abendessen):

15 € pro Person.

Anmeldung bis 10. Juni 2022 bei:

Pfarrerin Katharina Stähler

Profilstelle Gesellschaftliche

Verantwortung

Tel: 0170/81 77 732

Mail: katharina.staehler@ekhn.de

oder über den Veranstaltungs-
kalender auf Dekanat-BiG.de



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau